

# Herzlichen Dank, lieber Mathias!

Über zwanzig Jahre lang hat Mathias Stricker im LSO mitgewirkt und den Verband auch als Präsident stark geprägt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir ihn nun in den Solothurner Regierungsrat ziehen.

2002 wurde Mathias Stricker in den Vorstand des LSO gewählt. 2011 trat er in die Geschäftsleitung ein, wo er als Fraktionspräsident der Primarlehrpersonen fungierte. Im August 2019 übernahm er das Präsidium als Nachfolger von Dagmar Rösler, die im selben Jahr zur Präsidentin des LCH gewählt wurde.

Mit 32 Jahren Erfahrung als Lehrer im Zyklus 2 sowie seiner langjährigen Tätigkeit im Kantonsrat und in der BIKUKO hat Mathias Stricker entscheidend zur Weiterentwicklung der Bildung im Kanton Solothurn beigetragen. Für seinen weiteren Weg als Solothurner Regierungsrat und Bildungsdirektor wünschen wir ihm von ganzem Herzen alles Gute.

*Lieber Mathias, die Zusammenarbeit mit dir in den zwei Jahren als neue Geschäftsführerin des LSO war für mich etwas ganz Besonderes. Sie war geprägt von Vertrauen, Offenheit und gegenseitigem Respekt. Deine Kompetenz und dein menschlicher Führungsstil haben den LSO geprägt. Danke von Herzen für diese wunderbare Zusammenarbeit, dein Miteinander, deinen Humor und deine Klarheit. Dein Weggang hinterlässt im LSO eine Lücke. Ich freue mich, dass du als neuer Bildungsdirektor deine Erfahrung und dein Herzblut für die Bildung weiterhin einbringen kannst. Wir sehen uns – mit neuen Hüten - für eine gute Bildung im Kanton Solothurn.*

Sylvia Sollberger, Geschäftsführerin

*Verlieren gehört nicht zu meinen Stärken. Das haben Mathias und ich wohl gemeinsam. Entsprechend bleibt mir unser Geschäftsausflug auf die Boccia-Bahn in bester Erinnerung. Gezeichnet durch Kampf, Ehrgeiz und unbändigem Siegeswillen, war das Boccia-Spiel hart umkämpft. Wer gewann, weiss ich nicht mehr. Was ich aber weiss, ist, dass ihn sein Kampfgeist auch auf seinem weiteren beruflichen Weg stets begleiten wird. Danke für alles!*

Anna Annaheim, Geschäftsleitung



Die LSO-Geschäftsleitung (von links nach rechts: Beat Cantieni, Anna Annaheim, Sylvia Sollberger, Mathias Stricker, Cristina Mattiello, Thomas Rüeger).

*Merci Mathias für die über 20 Jahre im Einsatz für den LSO, in denen du die Arbeit und die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Playern nie gescheut hast. Merci aber auch dafür, dass du die vollbeladenen Sitzungen zielsicher geleitet hast, immer mit dem Augenmerk darauf, was es braucht, um etwas voranzutreiben. Und merci für all die geselligen Stunden nach den Sitzungen, welche den richtigen Kitt für den Zusammenhalt aller gebildet haben. Du wirst fehlen.*

**Cristina Mattiello, Geschäftsleitung**

*Ich durfte mit Mätu einige Jahre gemeinsam für den LSO arbeiten. Besonders in Erinnerung bleiben mir die geselligen GL-Anlässe. Sei es ein Apéro mit einer Partie Boule, der Besuch einer Bilderausstellung oder ein geselliges Essen: Die Zusammenarbeit mit Mätu war stets wohlwollend, produktiv und wertschätzend – so war er immer offen für verschiedene Meinungen und Anliegen. Für die gemeinsame Zeit und die spannende Zusammenarbeit möchte ich Mätu ganz herzlich danken.*

**Thomas Rüeger, Geschäftsleitung**

*In den zwei Jahren, in denen ich in der Geschäftsleitung des LSO dabei bin, habe ich Mathias als besonnenen, gut vorbereiteten und kommunikativen Präsidenten erlebt. Stets hat er wohlwollend meine Gedanken und Meinungen aufgenommen und mir Wertschätzung entgegengebracht.*

**Beat Cantieni, Geschäftsleitung**

*«Es ist 8.30 Uhr. Wir können anfangen.» Wie viele Sitzungen hast du als LSO-Präsident mit diesen Worten eingeleitet?*

*Normalerweise schreibe ich als Protokollführerin auf, was du in diesen Sitzungen sagst. Nun habe ich die Gelegenheit, dir etwas zu schreiben.*

*Deine humorvolle, ehrliche und wertschätzende Art als Vorgesetzten respektiere ich sehr.*

*Lieber Mathias, ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute und danke dir herzlich für die Zeit im LSO.*

**Angelika Bläsi, Sekretariat**

*«Im Dialog Brücken bauen» steht auf deiner persönlichen Website – und genau so erlebe ich deine Arbeit. Egal, wie unbequem die Themen sind oder wie weit die Meinungen auseinanderliegen, du bist an einer Lösung interessiert und trägst mit klarem Kopf, ruhig, zielstrebig und wohlüberlegt dazu bei, einen Konsens zu finden, bei dem sich alle gehört und abgeholt fühlen. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit – wir werden dich vermissen.*

**Regula Portillo, Redaktion und Kommunikation**



## Da sind wir dran

### Regionale Delegiertenversammlungen

Die Geschäftsleitung wertet die Rückmeldungen der Delegierten zuhanden des neuen Geschäftsprogrammes aus und bedankt sich bei allen engagierten Teilnehmenden.

### LCH: Berufsleitbild / Berufsethik

Das neue Berufsleitbild des LCH ist publiziert. Ein «Wimmelposter» (59 × 83 cm), welches das Leitbild (inkl. Berufsethik) darstellt, kann für 5 Fr. auf dem LSO-Sekretariat bezogen und im Schulhaus aufgehängt werden.

### GAV

Ein Antrag zum «Stillen während der Arbeitszeit» wird ausgearbeitet.

### Vorbereitung KLT

Felix Gaudo, Redner, Clown und Autor, referiert zum Thema «Humor – die Kunst, Lernfreude & Lehrfreude zu fördern». Marc Tschanz unterhält uns mit seinen Klängen aus der Örgeli House Tour 2.0.

### Kantonsratsgeschäfte

Der LSO positioniert sich zu bildungspolitischen Geschäften im Kantonsrat:

- Weniger Fremdsprachen in der Primarschule
- Keine Kleinstpensen an Solothurner Schulen
- Umwandlung von SF-Lektionen in Schulhilfe ermöglichen
- Volksschule von Sparmassnahmen betroffen.

### Änderung Sozialgesetz

Der LSO nimmt Stellung zum «KITA-Gesetz», über welches im Kanton Solothurn am 28. September abgestimmt wird.

### Intern

Mathias Stricker übergibt auf den 1. August das Präsidium des LSO ad interim der Vizepräsidentin Cristina Mattiello. Ein interner Nominationsausschuss begleitet das Bewerbungsverfahren für die Nachfolgeregelung.

## Angestelltentag – jetzt anmelden!

Der 21. Angestelltentag findet am 20. August von 18.15 bis 20 Uhr im Konzertsaal in Solothurn statt. Thema ist das 20-jährige Bestehen des GAVs.

Am 1. Januar 2005 trat der GAV in Kraft. Er war der erste öffentlich-rechtliche GAV in der Schweiz, der für das gesamte Personal eines Kantons gilt. Das ist er bis heute geblieben. Wie kam es zur Entstehung? Hat sich der GAV bewährt? Wohin wird er sich entwickeln?

Verschiedene Referentinnen und Referenten gehen diesen Fragen

nach. Weiter dürfen sich die Teilnehmenden auf den kulturellen Akzent mit dem Duo Luana-Tic, viele Begegnungen und einen Apéro riche freuen.

**Alle Staatsangestellten sind herzlich eingeladen. Jetzt anmelden via QR-Code oder unter: [www.staatspersonal.ch/angestelltentag](http://www.staatspersonal.ch/angestelltentag)**



## Termine

### Angestelltentag

20. August, Solothurn

### KLT

17. September, Olten

### Pensioniertenverabschiedung

13. November, Kappel

### Delegiertenversammlung

19. November, Balsthal